

An der Martinstraße hat das Handwerk ein System

FENSTER UND TÜREN „HSH Krefeld“ kooperiert mit anderen Unternehmen.

Krefeld. Im „HandwerkSystemHaus“ (HSH Krefeld) sorgt das Team von Geschäftsführerin Gabriela Rydz für den richtigen Durch- und Ausblick ihrer Kunden. Denn an der Martinstraße 161 sitzen die Experten für Fenster und Türen. Sei es für Neubau, Sanierung, Isolierung oder Modernisierung. „Wir kümmern uns auch um größere Objekte, helfen bei der Gestaltung von ganzen Fassaden“, sagt Kundenberater Rafael Thomanek. Neben der Wartung und dem klassischen Scheibenaustausch wird auch Material an „Selbstbauer“ verkauft. Anfragen von Architekten und Immobilienverwaltern werden ebenfalls kurzfristig bearbeitet.

Unter einem Dach alle Möglichkeiten für Haus und Heim der Kunden

Hinter dem Namen „HandwerkSystemHaus“ steckt tatsächlich auch System: Bei größeren Aufträgen kommen Partnerunternehmen mit ins Spiel, um beispielsweise Anstrich- oder Trockenbauarbeiten durchzuführen. Jeder rechnet dann zwar für sich mit dem Kunden ab, über gegen-

seitige Empfehlung werde aber jede Baustelle schnell versorgt, sagt Thomanek. „Damit haben wir unter einem Dach alle Möglichkeiten für Haus und Heim zu bieten – wenn wir die Wünsche nicht selbst bedienen, stehen eben fachkundige Partner bereit.“

Im Ladenlokal an der Martinstraße können sich die Kunden vorab selbst ein Bild machen, dürfen schauen, anfassen, öffnen und schließen. Ob es nun um Fenster oder die Aluminiumhaustüren der Firma „Kompotherm“ geht, die durch Langlebigkeit, Stabilität und qualitativ hochwertige Verarbeitung überzeugen. „Derzeit planen wir einen Austausch unserer Ausstellung. Unsere Ausstellungstüren verkaufen wir daher mit einem Nachlass in Höhe von 50 Prozent – solange der Vorrat reicht.“

Sinn macht ein Austausch vor allem dann, wenn in einem Vorgang auch die Fenster modernisiert werden, so Thomanek. „Vermehrt ist das natürlich bei Neubauprojekten gefragt, und da können wir preislich sehr interessante Angebote machen.“ An-

sonsten sei es eben das Bestreben, „dann alle Öffnungen am Haus vernünftig zu gestalten“. Denn für den Austausch der Fenster gebe es vielfältige Gründe. Angefangen mit kaputten oder zu alten Modellen über den Wunsch nach Reduzierung der Heizkosten bis zur Verschönerung des Objektes mit der Schaffung eines Mehrwertes. Wobei alt nicht unbedingt schlecht bedeuten müsse.

Fenster werden auch überprüft, neu justiert oder repariert

„Wir überprüfen auch, reparieren, justieren die Fenster neu oder tauschen Dichtungen aus.“ „HSH Krefeld“ kann in jedem Fall für qualitativ angemessenen Ersatz sorgen, sei es von Schüco, Veka, Aluplast oder Drutex, wobei auch alle Produkte mit dem „Rosenheim-Zertifikat“ alle Vorschriften erfüllen.

Geöffnet ist das „HandwerkSystemHaus“ montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag ist in der Regel geschlossen. Tel. 02151/3612766

www.hsh-krefeld.de



Geschäftsführerin Gabriela Rydz (l.) und Rafael Thomanek sind mit ihrem Team für die Kunden da.